

MARTIN BRETSCHNEIDER



**mit UWE KELLER, WOLFGANG PREUSSGER, DOMINIK RÖSKE, KEVIN BÜTER,
LUDWIG ZIERMEIER Regie MYRIAM ARLETH Drehbuch und Produktion MATIAS LUGE
eine NF TRAINEE PROJECTS Produktion**



Ein Thriller von Myriam Arleth und Matias Luge

Synopsis:

Eigentlich wollte Georg nur bei einer Bank Geld abheben – doch plötzlich gerät er in einen noch laufenden Bankraub. Spontan als Geisel genommen, wird er vom Räuber entführt und aus der Bank gezerrt.

Kurz darauf findet er sich in einem fensterlosen Raum wieder, ohne zu ahnen wo er ist. Er sucht nach einem Ausweg – und findet heraus, dass die Entführer Verbindungen zur Roten Armee Fraktion haben. Für Georg beginnt ein Kampf ums Überleben...

Teaser:

<https://www.youtube.com/watch?v=B9Y83tBnlno>





Spezifikationen:

Länge: 19 Min

Format: 2,38:1, digital

Drehorte: München, Pfaffenhofen

Originalsprache: Deutsch

Drehzeit: 3 1/2 Tage, April 2019

Kamera: Sony a7r III

Budget: 2000 €

Postprod.: Davinci Resolve, After Effects

Credits:

MARTIN BRETSCHNEIDER - Georg

UWE KELLER - Marcel

WOLFGANG PREUSSGER - Ralf

DOMINIK ROESKE - Felix

KEVIN BÜTER - Glaskov

LUDWIG ZIERMEIER - Ulrich

Regie - MYRIAM ARLETH

Drehbuch, Produktion, Regieassistent, VFX, Sound/Musikdesign - MATIAS LUGE

DOP - JANOS FISCHER

Schnitt, Grading, Oberbeleuchter - DAVID BITTERLICH

2. Kamera, zusätzliche VFX, Kleindarsteller - PHILIP STEGER

Requisite, Continuity, Kleindarstellerin - SARAH LINDEBNER

Kameraassistent, Lichtassistent - LENA ANDERLE

Ton - FABIAN SEVERIN

Maske, Kostümassistent - CARLOTTA ELBERT

Produktion: NF Trainee Projects





STATEMENTS/FAQ:

Wie ist der Film zustande gekommen?

Dieser Film wurde als Gemeinschaftsprojekt der Produktionsleitung und Praktikanten der Firma Naumann Film in München verwirklicht. Naumann Film produziert hochkarätige Werbefilme im High End Bereich, wobei dieser Film abseits des Arbeitsbetriebes erstellt wurde. Das gesamte Projekt wurde von den Crewmitgliedern selbst finanziert.

Warum wurde der Film gemacht?

Als Genrefans finden wir es schade, dass gerade in Deutschland ein nur geringes Angebot an Thrillern abseits von Krimis existiert. Wir haben und daher entschieden, unserer Leidenschaft nachzugehen und selbst einen Beitrag zum Genre zu leisten :)

Basiert der Film auf Tatsachen?

Es gibt noch immer Mitglieder der Roten Armee Fraktion, die nicht gefasst wurden oder gar nicht identifiziert sind. 2018 wurde öffentlich nach 3 Ex-RAF Mitgliedern gefahndet, nachdem sie teilweise mit schweren Waffen Banken und Geschäfte überfallen hatten. Diese Berichte bildeten eine Grundlage für das Drehbuch.

Gab es eine bestimmte filmische Inspiration?

Wir wurden von dem Film Green Room von Jeremy Saulnier sehr beeindruckt. Die Art, wie dieser Film aus einer lokal und personell sehr begrenzten Ausgangslage Spannung und eine dichte Atmosphäre erzeugt, ist beispielhaft. Unser Film hat aber durch einen hohen Actionanteil und Verzicht auf Horrorelemente eine andere Tonalität.

Was war das Schwierigste am Projekt?

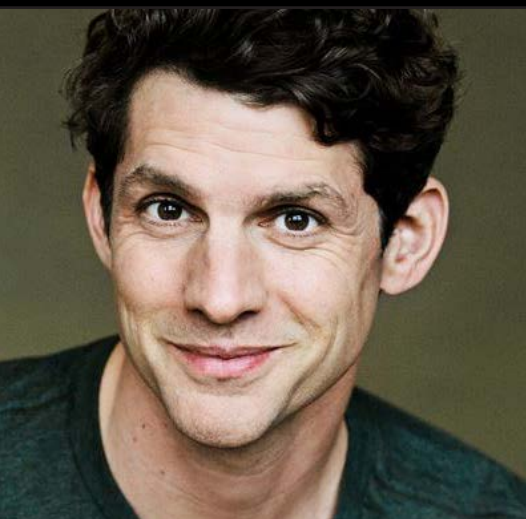
Da es sich um eine nicht-kommerzielle Produktion handelt, war es nicht einfach, einen passenden Drehblock mit allen Darstellern zu finden. Dann einen knapp 20-minütigen Film an nur 3 ½ Drehtagen an 4 unterschiedlichen Locations zu drehen, war die größte Herausforderung.

Wo seht ihr die Zukunft des deutschen Genrefilms?

Wir finden, dass mehr Mut zu neuen Ideen nötig ist, ebenso eine größere Akzeptanz des Publikums. Außerdem gibt es einen Großteil deutscher Geschichte abseits des Nationalsozialismus, die noch für den Genrefilm erschlossen werden sollte.



CAST:



MARTIN BRETSCHNEIDER - Georg

Martin Bretschneider studierte Germanistik, Anglistik und Philosophie an der Universität Bielefeld. Anschließend absolvierte er ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover.

Neben seiner Tätigkeit als Theaterschauspieler tritt Bretschneider auch in Film und Fernsehen auf. Seine Referenzen enthalten Das Wunder von Bern, Ein Fall für zwei, SOKO Leipzig, Phantomschmerz und noch viele andere Produktionen.

Martin Bretschneider lebt und arbeitet in Berlin.

<https://www.martinbretschneider.com/>



UWE KELLER - Marcel

Uwe Keller ist seit mittlerweile 20 Jahren im Theater und Fernsehen aktiv. Zuvor absolvierte er einen Camera-Acting-Lehrgang bei der Coaching Company in Berlin und besuchte die private Schauspielschule acting and arts in Saarbrücken.

Seine Referenzen enthalten u.A. den preisgekrönten Kinofilm Morscholz, Lenßen & Partner, K11 – Kommissare im Einsatz, Tatort, Die Akte Genral, Bittersweet Revenge und „West Side Story“ im Saarländischen Staatstheater.

<https://www.uwekeller.com/>



DOMINIK ROESKE - Felix

Dominik Roeske absolvierte seine Schauspielausbildung an der Internationalen Schule für Schauspiel und Acting in München. Neben Deutsch und Englisch hat er auch Sprachkenntnisse in Japanisch und Französisch.

Seine Referenzen umfassen Tatort, Sturm der Liebe, Schweinskopf al Dente und Rosenheim Cops. Er wohnt und arbeitet in München.

<http://dominik-roeske.de/dr/>

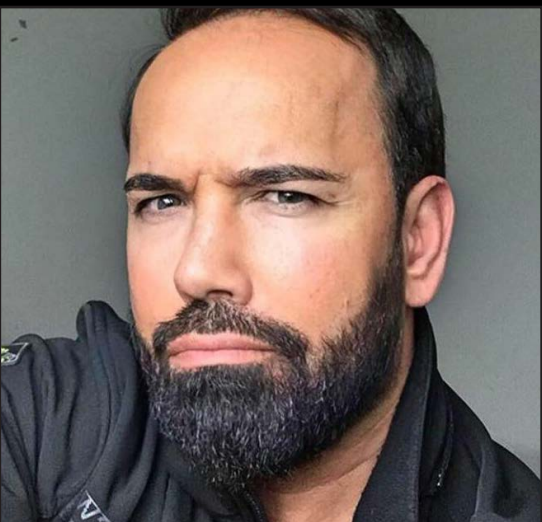


WOLFGANG PREUSSGER - Ralf

Wolfgang Preussger studierte Schauspiel an der ISSA - Internationale Schule für Schauspiel und Acting in München. Er ist jetzt seit über 20 Jahren sowohl im Theater als auch im Film und Fernsehen aktiv.

Seine Referenzen enthalten u.A. Tatort, Tag X, Fünf Jahre, K11-Kommissare im Einsatz, die Kurzfilme Sigillum, Verzeih mir Vater, die Theaterstücke Abteistraße, Diese kleine Welt, Unser kleiner Jakob und mehr.

<https://www.preussger.de/>



KEVIN BÜTER - Glaskov

Bevor er sich der Arbeit vor der Kamera zuwandte, studierte er an der Studium University of Minnesota. Inzwischen ist er als Schauspieler, Kleindarsteller, Komparse und Model beschäftigt. Seine Referenzen umfassen Tatort, Großstadtrevier, Supertalent, Die Pfefferkörner, Unter Verdacht und viele weitere Produktionen. Er wohnt in Bremen.



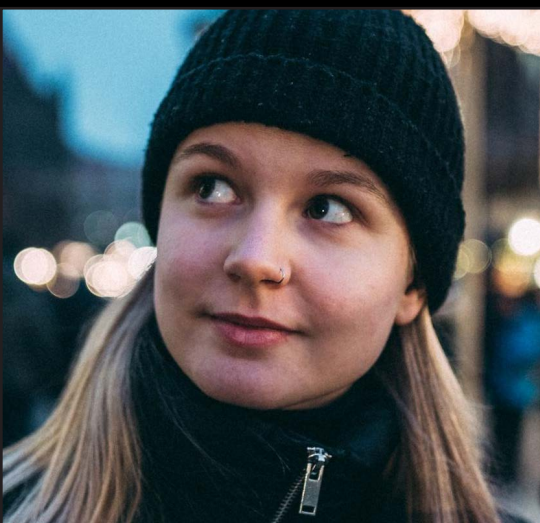
LUDWIG ZIERMEIER - Ulrich

Bevor er sich dem Schauspiel zuwandte, arbeitete Ludwig Ziermeier als Kriminalhauptkommissar beim BLKA. Nach seiner Pensionierung wandte er sich der Arbeit vor der Kamera zu und spielte in den Projekten „Allein“, „Finderlohn“ und „Alte Liebe rostet nicht“. Bei letzterem schrieb er auch das Drehbuch.

<https://www.ufa-talentbase.de/sedcard/Ziermeier>



CREW:



Regie - MYRIAM ARLETH

In Aschaffenburg geboren, hat für 3 Jahre in Barcelona gelebt. Erwarb 2018 die allgemeine Hochschulreife am Luisengymnasium.

Absolvierte darauf verschiedene Praktika, unter anderem bei Naumann Film, bevor sie im September 2019 mit ihrer Ausbildung als Mediengestalterin Bild und Ton begann. Red Cell ist ihr Regiedebut.

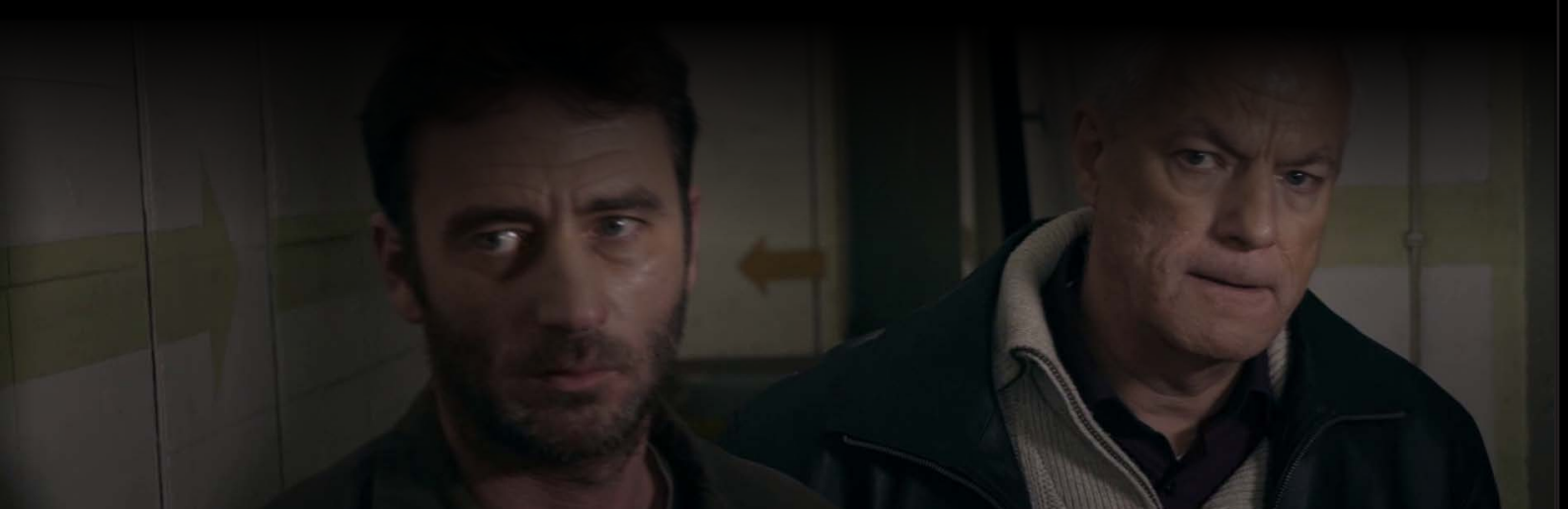


Drehbuch, Produktion, Sounddesign -MATIAS LUGE

In Argentinien geboren, studierte er zunächst 3 Jahre Biochemie in Tübingen, bevor er sich ganz dem Film zuwandte.

Inzwischen arbeitet er als Produktionsleiter bei der Naumann Film GmbH in München, wo er den Dreh zahlreicher Werbefilme im High-End-Bereich betreute, für Lufthansa Cargo, MAN Truck & Bus, LG und Knorr-Bremse.

https://www.crew-united.com/de/Matias-Luge_467477.html



Kontakt (Presse/Geschäftlich):

Matias Luge: Lerchenauer Str. 193, 80935 München

matiasluge@gmx.de / +49 170 3615431

Crew United:

https://www.crew-united.com/de/Matias-Luge_467477.html

